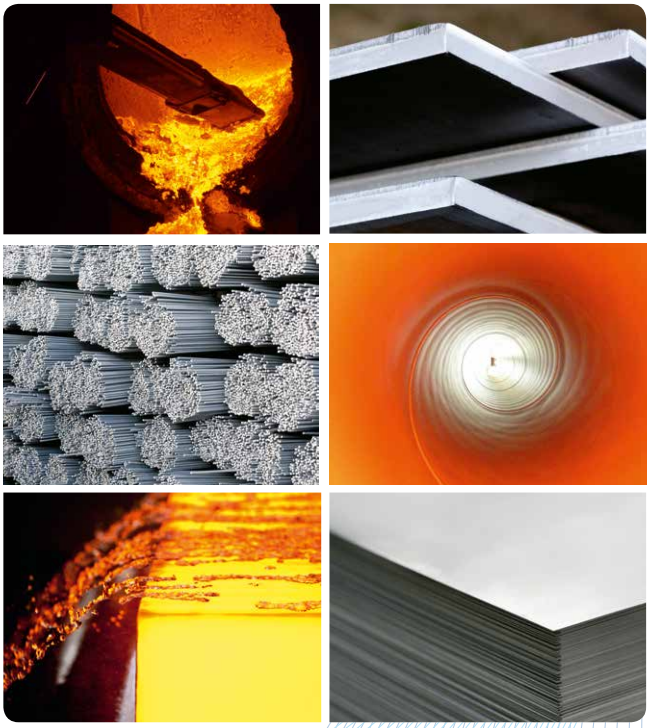

STAHL 2016

Orientierung in unsicheren Zeiten

Ankündigung
der internationalen Jahrestagung
am 10. November 2016
im CCD Congress Center Düsseldorf

Stahl

Stahlinstitut VDEh
Wirtschaftsvereinigung Stahl

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn dieses Jahres hat die Wirtschaftsvereinigung Stahl erklärt, 2016 sei ein Schicksalsjahr für die Stahlindustrie. Übertrieben war dies gewiss nicht, denn ein Ende der weltweiten Strukturkrise ist nicht in Sicht und die Verwerfungen im internationalen Handel bleiben bestehen. Keine Region kann sich dem entziehen – und damit auch nicht die leistungsstärksten Standorte. Erfreulich ist, dass wir für unsere Anliegen Unterstützung von Seiten der Politik erfahren. Nur sie kann für faire Spielregeln bei Handel und Klimaschutz sorgen. Manchen guten Worten müssen nun auch Taten folgen!

Die Stahlindustrie in Deutschland hat eine Historie von Anpassungsprozessen durchlebt und bewältigt. Veränderungsbereitschaft und nachhaltige Modernisierung sind feste Bestandteile der Unternehmenspolitik. Es ist wichtig zu betonen: Die Zukunftsaussichten sind grundsätzlich gut und solide, unter der Bedingung, dass es zu keinen einseitigen Zusatzbelastungen im Vergleich mit internationalen Wettbewerbern kommt.

Das Motto von STAHL 2016 „Orientierung in unsicheren Zeiten“ nimmt die Herausforderungen für die Industrie auf und möchte Handlungsoptionen aufzeigen. Die Perspektiven der Branche in diesem Schicksalsjahr stehen im Zentrum der Veranstaltung. Dabei geht es u.a. um die Verwerfungen auf den globalen Märkten und die europäische Klimapolitik nach dem Abschluss des Klimaabkommens von Paris. Gleichzeitig soll mit den Themen Industrieakzeptanz und Digitalisierung der Blick nach vorne gerichtet werden. Zudem werden die Entwicklungen im Bereich Energieeffizienz bei der Stahlerzeugung sowie neueste Forschungskooperationen und Werkstoffinnovationen diskutiert. Der Werkstoff Stahl ist ausgereift, aber längst nicht ausgereizt.

Acht Stahldialoge stehen im Zentrum der Veranstaltung STAHL 2016. In diesen werden fachliche Themen vertieft. Die Veranstaltung schließt traditionell mit dem Stahltreff, der um 18 Uhr beginnt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Hans Jürgen Kerkhoff

Vorsitzender Stahlinstitut VDEh
Präsident Wirtschaftsvereinigung Stahl

STAHL 2016
10. November 2016

10:00 Uhr
Eröffnung

Stahldialoge

11:30 Uhr

- Verwerfungen auf dem globalen Stahlmarkt: Handlungsoptionen für Politik und Wirtschaft
- Industrie 4.0 – die Digitalisierung als Impulsgeber für Wachstum und Wandel
- Grenzen und Wege der Flexibilität bei der Eisen- und Stahlerzeugung
- Werkstoffliche Leichtbaulösungen mit Stahl

14:30 Uhr

- Innovation in der Prozessmodellierung ändert die Welt von Flachstahlprodukten – Virtualität wird Wirklichkeit
- Technische Aspekte der Digitalisierung in der Stahlindustrie
- Kursbestimmung nach Paris: Wege zu einer nachhaltigen Klimapolitik
- Industrieakzeptanz – Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand

17:00 Uhr
Mitgliederversammlungen

18:00 Uhr
Stahltreff

Einladung und Programm
werden im September 2016 versandt und können dann auch über das Internet abgerufen werden:

Web www.stahl2016.de
E-Mail stahltage@vdeh.de

Twitter twitter.com/stahl_online | Hashtag #stahl2016

Stahlinstitut VDEh
Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07 - 533/534
Fax +49 (0) 211 67 07 - 670

Web www.stahl-online.de

Stahl

Stahlinstitut VDEh
Wirtschaftsvereinigung Stahl